

# **Stadtverwaltung Eberbach**

## **Auszug aus der Niederschrift**

**der öffentlichen Sitzung ORP/01/2026 des Ortschaftsrats Pleutersbach am 21.04.2026**

### **Tagesordnungspunkt 1:**

Fragestunde der Einwohner und der ihnen gleichgestellten Personen und  
Personenvereinigungen

#### **Tagesordnungspunkt 1.1:**

Treppenzugang Höhenstraße

#### **Beratung:**

Ein Bürger bemängelt, dass der Treppenaufgang zur Höhenstraße sehr schlecht ausgeleuchtet sei. Eine Erhöhung der Straßenbeleuchtung könnte helfen. Auch die angrenzende Hecke sei ein Problem.

Ortschaftsrat Hauck ergänzt, dass auch der Handlauf in einem schlechten Zustand sei. Generell sei der Verbindungsweg in einem schlechten Zustand.

Ortsvorsteher Rupp erklärt, dass das Ordnungsamt bezgl. der Hecke tätig war. Er bittet hier nochmals um Prüfung.

#### **Ergebnis:**

#### **Tagesordnungspunkt 1.2:**

Umbau Kreuzungsbereich Eberbacher Straße

#### **Beratung:**

Ein Bürger möchte dem Ortschaftsrat für die weiteren Planungen zum Umbau des Kreuzungsbereichs Eberbacher Straße/Ersheimer Straße Folgendes zu bedenken geben:

Sollte die bestehende Bushaltestelle neben der Bäckerei Lutzki auf die gegenüberliegende Straßenseite an den Busparkplatz verlegt werden, müssen die Fahrgäste, überwiegend Schulkinder, die viel befahrene Eberbacher Straße überqueren. Er halte dies nicht für zielführend.

Des Weiteren stelle sich auch die Frage, ob bzw. wann hier Tempo 30 eingerichtet werde. An die Eberbacher Straße müsse ein fester Blitzer aufgestellt werden.

Mitglieder des Ortschaftsrates pflichten bei, dass Tempo 30 mehr als wünschenswert wäre.

Ortsvorsteher Rupp steht in Kontakt mit dem Blitzer-Team des Rhein-Neckar-Kreises, da auch an anderen Standorten die Aufstellung des Gerätes möglich wäre.

### **Tagesordnungspunkt 1.3:**

Zustand Grundstück am Forellenteich

#### **Beratung:**

Ortschaftsrat Hauck merkt an, dass Bäume an der Brücke in der Eberbacher Straße entfernt wurden. Nun habe man einen freien Blick auf das dortige Privatgrundstück, welches von Unrat übersät sei.

Ortsvorsteher Rupp stimmt dem zu, dass es kein schöner Anblick sei. Da es sich aber um ein Privatgrundstück handle, habe man keine Handhabe.

### **Tagesordnungspunkt 1.4:**

Beparkung Kurvenbereich Höhenstraße

#### **Beratung:**

Eine Bürgerin weist darauf hin, dass des Öfteren im Kurvenbereich der Höhenstraße (Höhe Anwesen 50) geparkt werde.  
Bei schlechten Straßenverhältnissen im Winter habe sie die Befürchtung, dass man dort auf ein parkendes Auto fahren könnte.  
Sie möchte wissen, ob man den Kurvenbereich markieren könnte.

Ortsvorsteher Rupp erklärt, dass das Parken im Kurvenbereich grundsätzlich nicht zulässig sei.  
Man könne beim Ordnungsamt nachfragen, ob es hier Möglichkeiten zur Kennzeichnung gibt.

### **Tagesordnungspunkt 1.5:**

Spielplätze

#### **Beratung:**

Eine Bürgerin bemängelt den Zustand der Spielplätze. Der Sand müsste ausgetauscht bzw. aufgefüllt werden. Dies betreffe beide Spielplätze.

Ortschaftsrat Hauck ergänzt, dass der Seilzug am Spielturm auf dem Spielplatz im Triebweg nicht funktioniere.

Der Ortschaftsrat bittet das Bauamt, die Spielplätze auf Funktionalität der Spielgeräte zu prüfen und um die Ergänzung von Sand.

### **Tagesordnungspunkt 1.6:**

Überwuchs Grundstück Triebweg/Ringenacker

#### **Beratung:**

Ortschaftsrat Hauck weist darauf hin, dass Brombeerhecken vom Grundstück Ecke Triebweg/Ringenacker in den Verkehrsraum wachsen. Ein persönliches Gespräch mit dem Eigentümer habe bisher keine Wirkung gezeigt.

Der Ortschaftsrat bittet, dass das Ordnungsamt sich des Sachverhalts annimmt.

### **Tagesordnungspunkt 2: 2026-050**

Bauleitplanung Bebauungsplans Nr. 114 "Eberbacher Straße", Gemarkung Pleutersbach; hier: Aufhebung des Verfahrens zu Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 114 "Eberbacher Straße"

#### **Beschlussantrag:**

1. Der vom Gemeinderat der Stadt Eberbach in seiner öffentlichen Sitzung am 27.07.2023 gefasste Beschluss (siehe BV-Nr. 2023-148) vom 20.06.2023 zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 114 „Eberbacher Straße“ mit Vorhaben- und Erschließungsplan nach § 12 i.V.m. § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren wird hiermit aufgehoben.
2. Die Abgrenzung des Verfahrensgebietes geht aus dem als Anlage 1 beigefügten Lageplan hervor.

#### **Beratung:**

Ortsvorsteher Rupp erläutert den Inhalt der Beschlussvorlage.

Ortschaftsrätin Haaß würde gerne den Hintergrund wissen, warum das Projekt nicht weiterverfolgt wurde.

Ortsvorsteher Rupp erwidert, dass man diese Frage nur an Vorhabensträger richten könne.

Der Ortschaftsrat bedauert, dass die Umsetzung des Projekts nicht erfolge. Dies wäre für Pleutersbach sicherlich ein Gewinn gewesen.

#### **Ergebnis:**

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt Ortsvorsteher Rupp über den Beschlussantrag abstimmen, der mit einer Enthaltung mehrheitlich befürwortet wird.

### **Tagesordnungspunkt 3: 2026-070**

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)  
Stadt Eberbach als Schwerpunktgemeinde "Modellgemeinde Nachhaltige  
Strukturentwicklung" (Mogena)  
Entwicklungskonzeption  
Zustimmung zu den Maßnahmenkatalogen sowie zur Antragstellung

**Beschlussantrag:**

1. Die als Anlagen 1 und 2 beigefügten Maßnahmenkataloge für die Kernstadt von Eberbach sowie der Ortsteile Friedrichsdorf, Pleutersbach und Rockenau, als wesentliche Bestandteile der Entwicklungskonzeption, werden zur Umsetzung beschlossen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, im Jahr 2026 einen Antrag auf Aufnahme als Schwerpunktgemeinde „Modellgemeinde Nachhaltige Strukturentwicklung (Mogena) im Rahmen des „Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum“ (ELR) für die Kernstadt von Eberbach sowie der Ortsteile Friedrichsdorf, Pleutersbach und Rockenau zu stellen.

**Beratung:**

Ortsvorsteher Rupp erläutert den Inhalt der Beschlussvorlage.

Ortschaftsrat Häfner fragt sich warum der Punkt KA3.2 „Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit“ aufgenommen wurde, wenn an klassifizierten Straßen keine eigenen Maßnahmen zur Temporeduzierung vorgenommen werden dürfen.

Ortschaftsrätin Haaß erwidert, dass sich dieser Punkt auf die Modernisierung des Ortseingangsbildes beziehe und damit keine Verkehrsberuhigung gemeint sei.

Ortschaftsrat Hauck erkundigt sich, ob man in den Maßnahmenkatalog noch die Instandsetzung des Treppenverbindungsweges zur Höhenstraße mit aufnehmen könne.

Ortsvorsteher Rupp weist darauf hin, dass es sich hier zunächst einmal um eine Bewerbung zur Aufnahme in dieses Förderprogramm handle.

Die Instandsetzung des angesprochenen Treppenverbindungsweges könnte man im Rahmen der Haushaltsmittelanmeldungen berücksichtigen.

Verwaltungsangestellter Hafen ergänzt, dass es sich zunächst um einen Ideenkatalog handle und man einen Gemeinderatsbeschluss benötige, um sich für das Programm zu bewerben. Im späteren Verlauf können Maßnahmen aufgenommen oder herausgenommen werden.

Ortschaftsrätin Haaß möchte wissen, ob die ELR-Mittel für die nächsten Jahre gesichert sind.

Ortsvorsteher Rupp antwortet, dass 5 Millionen für alle Maßnahmen zur Verfügung stehen, wenn die Stadt Eberbach in das Förderprogramm aufgenommen werde.

**Ergebnis:**

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen lässt Ortsvorsteher Rupp über den Beschlussantrag abstimmen, der einstimmig befürwortet wird.

**Tagesordnungspunkt 4:**

Heimat und Brauchtumspflege  
Hier: Verwendung des Verfügungsrahmens

**Beratung:**

Ortsvorsteher Rupp schlägt vor, wie die Jahre zuvor auch, die Haushaltsmittel für die Heimat- und Brauchtumpflege i.H.v. 520,00 € an folgende ortsansässige Vereine zu gleichen Teilen zu verteilen:

- Heimat- und Verkehrsverein Pleutersbach e.V.
- CGB Friends Germany
- FSV Löwen
- Reitverein Eberbach 1980 e.V.
- Angelsportverein Blicher Pleutersbach
- SSV 1927

**Ergebnis:**

Der Ortschaftsrat Pleutersbach beschließt einstimmig die von Ortsvorsteher Rupp vorgeschlagene Vorgehensweise.

**Tagesordnungspunkt 5:**

800 -Jahrfeier - Eberbach

**Beratung:**

Ortsvorsteher Rupp erläutert in kurzen Worten, was im Jubiläumsjahr geplant sei. Wie bereits schon bekannt ist, sollen sich die Ortschaften am Festumzug, aber auch gerne am Festwochenende mit einem Stand beteiligen.

Es soll zeitnah ein Termin mit allen Pleutersbacher Vereinsvorständen stattfinden.

Anschließend soll ein Termin für alle Bürgerinnen und Bürger aus Pleutersbach erfolgen. Jeder darf Ideen einbringen, wie man Pleutersbach präsentieren könnte.

Ortschaftsrätin Haaß fällt hierzu spontan ein, dass Pleutersbach immer der „wilde Süden“ genannt wurde.

Ortsvorsteher Rupp könnte sich vorstellen, die „Route der Sandsteinbrüche“ zu präsentieren.

Ortschaftsrat Hauck weist darauf hin, dass man zeitnah das Thema angehen sollte.

Ortsvorsteher Rupp will auf jeden Fall zeitnahe Termine festlegen.

**Ergebnis:****Tagesordnungspunkt 6:**

Mitteilungen und Anfragen

**Tagesordnungspunkt 6.1:**

Termine 2026

**Beratung:**

Ortsvorsteher Rupp gibt bekannt, dass am 15.11.2026 der Volkstrauertag stattfindet. Für den 28.11.2026 sei die Seniorenfeier geplant.

**Ergebnis:**

Der Ortschaftsrat nimm dies zur Kenntnis.

**Tagesordnungspunkt 6.2:**

Zugang Dorfgemeinschaftshaus

**Beratung:**

Ortschaftsrat Hauck weist darauf hin, dass gerade bei der Seniorenfeier viele Besucherinnen und Besucher Probleme hatten, den steilen Weg zum Dorfgemeinschaftshaus hoch zu kommen.  
Hier fehle auch ein Handlauf.

Ortsvorsteher Rupp erläutert, dass ein Handlauf bereits bestellt wurde und installiert werden soll.

Ortschaftsrätin Haaß bemängelt ebenfalls den neu angelegten Weg. Dieser sei um einiges steiler als vor dem Umbau. Hier müsse nachgebessert werden.

Ortsvorsteher Rupp erklärt, dass er mit dem angrenzenden Stadtarchiv in Kontakt stehe, mit der Idee, einen gemeinsamen barrierefreien Zugang zu schaffen.

**Tagesordnungspunkt 6.3:**

Pfosten Aufgang Dorfgemeinschaftshaus

**Beratung:**

Ortsvorsteher Rupp gibt bekannt, dass der Weg, welcher zum Dorfgemeinschaftshaus führt, als Fußweg fungiert und der dafür vorgesehene Absperrpfosten bestehen bleibe.  
In der Vergangenheit wurde der Weg als Zufahrtsmöglichkeit von Anwohnern genutzt, und hierbei wurden die frisch angelegten Beete und Randsteine beschädigt.

**Ergebnis:**

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Ortsvorsteher Rupp die öffentliche Sitzung um 19:23 Uhr.